

SCHWEIZERISCHE GESANDTSCHAFT
IN DEUTSCHLAND

IV 2/188 - F/AZ

Berlin, den 27. August 1941

M. Fischer

*Je plus communiquant au
Parquet et lui donner de
nom de l'interne a par le
penn.
29/8.*

Vertraulich.



Herr Minister,

M. Humbert
27.3.41. fr.

Unter Bezugnahme auf meine Zuschrift vom 18. dieses Monats betreffend Schweizer im deutschen Heeresdienst beehre ich mich, Ihnen einen Bericht des Konsulats in Stuttgart vom 22. August zur gefälligen Kenntnissnahme zu unterbreiten.

Fischer
Un

Der Bericht beruht auf Aussagen von Schweizern, die selbst unter Umgehung der schweizerischen Kontrollen nach Deutschland gekommen sind, und muss daher mit einer gewissen Vorsicht beurteilt werden. Bezweifeln möchte ich insbesondere die Richtigkeit der Angabe, dass es sich um ungefähr 1300 Mann handeln soll. Den schweizerischen Behörden wird es wohl möglich sein, sich darüber ein Bild zu machen, welche Zahlen hier in Betracht kommen können.

Genehmigen Sie, Herr Minister, die Versicherung meiner ausgezeichneten Hochachtung.

Der Schweizerische Gesandte in Deutschland:

1 Beilage

An die Abteilung für Auswärtiges,

B e r n .

